Die Tour beginnt in Lauf, seit 1972 Kreisstadt des Landkreises Nürnberger Land, verdankt den Namen dem Fluss, der hier auf starkem Gefälle Stromschnellen (laffw, loufe) bildete. Frühzeitig wurde die Energie des Wasserlaufs für Mühlen und Hammerwerke genutzt. Zunächst zum bayerischen Nordgau gehörend, kam der Ort 1353 für 20 Jahre zu dem von Kaiser Karl IV. gegründeten Neuböhmen. In diese Zeit fallen die Stadterhebung, der Bau der Befestigungsanlage und die Einrichtung der heutigen Kaiserburg auf einer Pegnitzinsel. Von 1504 bis 1806 war Lauf Nürnbergisch. Sehenswert sind die Altstadt und das Industriemuseum mit einem Hammerwerk und einer Mühle sowie das im 14. Jahrhundert erbaute Glockengießer-Spital mit der Ruine der 1553 zerstörten Spitalkirche. Die Tour verlässt den Startort und führt den Radler nach Röthenbach an der Pegnitz.

In dieser Industriestadt stand eine der ältesten Mühlen an der Pegnitz (bereits 1311 erwähnt). Der Papier- und Pulvermühle folgte eine Polierglasschleife und 1880 die von C. Conradty gegründete Bleistiftfabrik.

Von hier geht es weiter nach Schwaig das bereits 1369 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Schwaig ist aus einem Mutterzeidelgut entstanden. Sehenswert ist besonders das Schloss. Die Strecke führt nun in den Pegnitzgrund.

Malmsbach ist ein ehemaliges Wasserschloss, welches im Markgrafenkrieg 1449 zerstört und später wieder aufgebaut wurde, jedoch viel von seiner einstigen Größe verloren hat.

Weiter kommt man an Hammer vorbei, einer Industriesiedlung aus dem 17. Jahrhundert. Im letzten Krieg vollständig zerstört, wurde sie großteils wieder aufgebaut. Zum Gedenken an Georg Christof von Forster wurde ein Obelisk aufstellen. Am Wirtshaus hängt noch die Hellebarde des Nachtwächters. Sehenswert ist auch das Arbeiterwohnhaus mit dem Uhrenerker und der Glocke im Dachreiter. Über schmale Wege und durch Wiesen führt die Tour weiter an der Pegnitz entlang.

Einer der vielen am Weg liegenden Herrensitzen ist Oberbürg, ein 1618 erbautes und 1943 zerstörtes Wasserschloss. Um 1240 stand hier der Stammsitz der „Lauffenholzer“, eines Reichsdienstmannengeschlechts. Ein weiterer einstiger Sitz der „Lauffenholzer“ ist Unterbürg. Kernbau ist der typische mittelalterliche Wohnturm. 1449 kam der Herrensitz an die Patrizierfamilie Groland, später an die „Petz von Lichtenhof“. Die Tour bleibt auf der Uferseite und führt nach Mögeldorf.

Der Ort war zunächst nur ein befestigter Wirtschaftshof an einer Pegnitzfurt, durch die mehrere Altstraßen führten. Neben Bauern und den üblichen Handwerkern siedelten sich später Steinhauer an, die in den nahegelegenen Steinbrüchen arbeiteten. Am Kirchenberg wohnten Nürnberger Patrizierfamilien. 1561 wurde eine Papiermühle errichtet, aus der später die Kunstmühle der Familie Satzinger entstand. Die Route verlässt die Vororte und ereicht Nürnberger Stadtgebiet.

Hier erstreckt sich der Wöhrder See, ein Stausee der im Jahr 1981 zur Hochwasserfreilegung der Nürnberger Altstadt gebaut wurde. Zuvor durchfloss die Pegnitz in zwei Armen eine Flussaue, die häufig überschwemmt wurde. Die Insel Schütt, die größte der vier Nürnberger Pegnitzinseln, hatte an ihren Ufern Mühlen für das Metallhandwerk und diente als Reit- und Militärgelände, sowie für Volksbelustigungen unterschiedlichster Art. Sogar der Christkindlesmarkt wurde zeitweise auf die Insel verbannt. Der Weg führt nun direkt ins Herz der Altstadt auf den Hauptmarkt.

Die Tour wechselt nun auf die andere Pegnitzseite und geht zurück. Der Weg führt nach Behringersdorf. 1243 als Dienstmannensitz eines Berengar von Rückersdorf entstanden, kam der Ort 1514 über die Nürnberger Burggrafen, die Grafen von Nassau und die Schürstab an die Herren von Tucher. Weiter im Tal der Pegnitz durch malerische Wiesen und immer wieder tolle Aussichten und kurz bevor man zurück in Lauf ist, kommt Rückersdorf, ein typisches fränkisches Straßendorf mit Pfarrkirche aus dem 15. Jahrhundert mit gotischem Tor und barockem Brautaltar.

Die Tour rollt gemütlich aus und endet wieder am Startpunkt in Lauf.

Radtour 20 Frankenalb

Entlang der Pegnitz nach Nürnberg

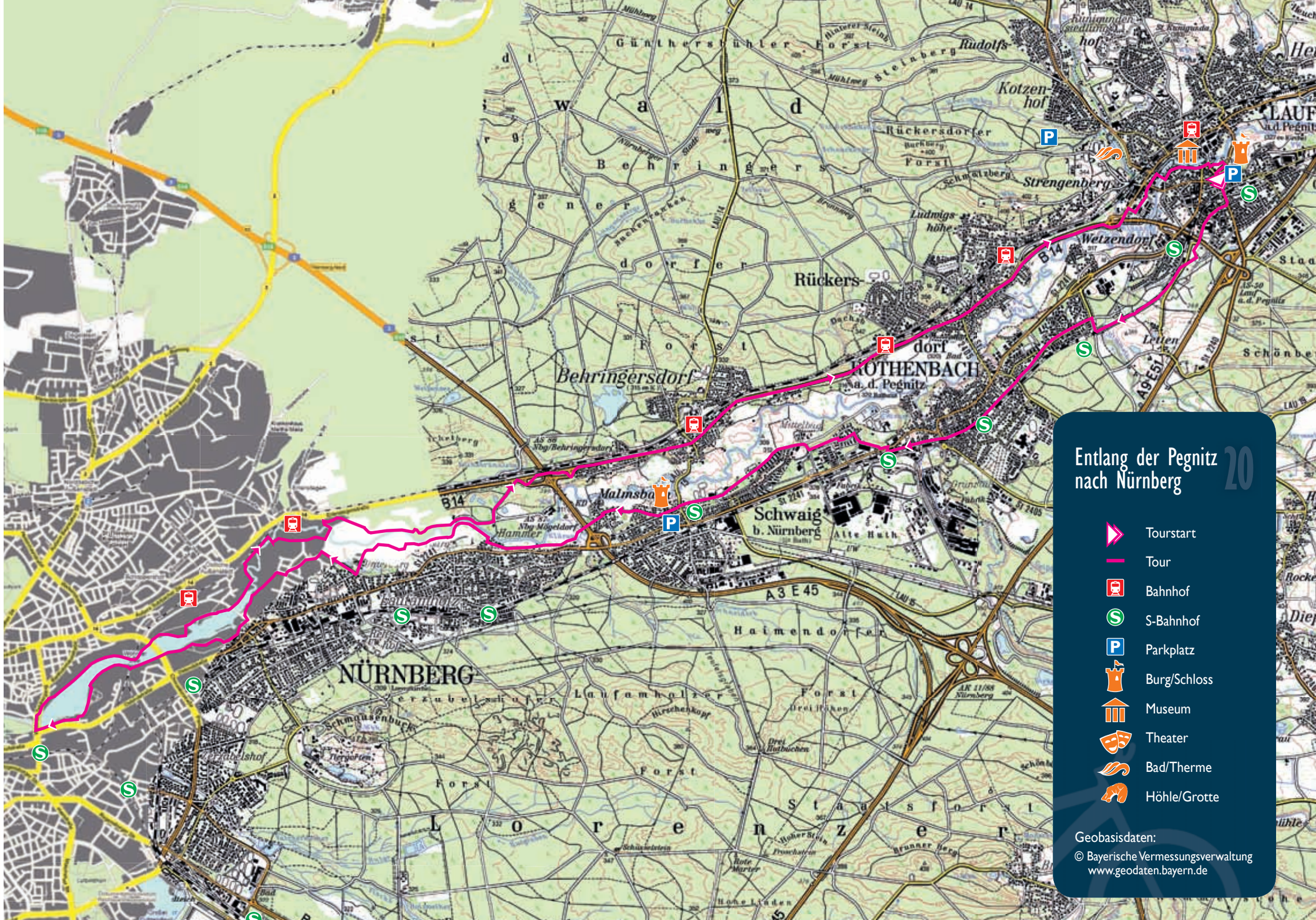
Streckencharakteristik
ca. 50km, entspannte Tour auf Talwegen ohne nennenswerte Steigungen

Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1 Tag

Bahnanbindung
in Lauf, Röthenbach, Schwaig, Nürnberg, Behringersdorf und Rückersdorf

Start
Lauf, Parkplatz „Pegnitzwiesen“
GPS Koordinaten:
N49 30.556 E11 16.999


Entlang der Pegnitz nach Nürnberg
20
Tourstart
Tour
Bahnhof
S-Bahnhof
Parkplatz
Burg/Schloss
Museum
Theater
Bad/Therme
Höhle/Grotte
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
10 km (Maßstab 1:50.000)
NÜRNBERG
Behringersdorf
Malmsbach
Schwaig b. Nürnberg
Rückersdorf
Wetzendorf
Strengenberg
Kotzenhof
Rudolfs
Ludwigshöhe
Haimendorfer Forst
Laufamholzer Forst
Lorenzer Staatsforst
Günthersbühler Forst
Behringersdorfer Forst
Rückersdorfer Forst
A 3 E 45
B 14
A9 E51